

Biodivers Bewegt: Projekte zum nachhaltigen und ökologischen Stadterleben



Kurzbeschreibung

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ bewegte die Bürgerinnen und Bürger und die Stadtverwaltung ist Gersthofen sehr. Aus diesem Grund wollte die Stadt mehr tun, als das Nötigste. Unter fachlicher Begleitung durch das Büro „Dr. Unterweger Biodiversitätsplanung“ startete so im Jahr 2019 ein umfangreicher Biodiversitätsdialog, welcher die Vielfalt der Möglichkeiten einer zusätzlichen Förderung von biologischer Vielfalt und nachhaltigen Stadträumen beleuchtete. Es entstanden seither an vielen Orten im Stadtgebiet Projekte zur Förderung der biologischen Vielfalt. Ein „Runder Tisch Biodiversität“ integrierte die Bürgerinnen und Bürger und baute auf dem bereits breiten bürgerschaftlichen Engagement auf. Der Unternehmerstammtisch inkludierte die ortsansässigen Unternehmen und ermunterte diese

zur Integration ökofunktionaler Aspekte auf den unterschiedlichen Firmenarealen. Zusammen mit den städtischen Betrieben (Bauhof und Stadtwerke) wurden die kommunalen Grünflächen in Richtung Biodiversität entwickelt, damit diese das gesamte Stadtgebiet wie Trittsteine durchziehen und zum Aufenthalt ermutigen. Verschiedene Bürgeranträge trugen zudem Früchte, so wurden Spielplätze naturnah bereichert, Schulhöfe umgestaltet und Stadtparks mit verschiedenen Mitteln der erlebbaren Biodiversität zu wirklichen Orten des guten Aufenthalts. Auch das Bahnhofsumfeld konnte zum biodiversen Ankunfts- und Abfahrtsort werden. Die Besonderheit ist die flächige Verfügbarkeit der Biodiversität im gesamten Stadtgebiet. So durchziehen die einzelnen Bausteine weite Teile der Stadt und laden zur Bewegung ein.

Ort des Projekts	Gersthofen
Bundesland/Bundesländer	Bayern
Einwohner der Gemeinde	23.274
Zeitpunkt der Umsetzung	2019-laufend
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Grüne Straßen als Bewegungs- und Begegnungsräume

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Bewegung und Gesundheit

Unterweger et al. 2017 (<https://www.mdpi.com/2413-8851/1/3/24>) zeigte in seiner Studie zur Akzeptanz von biodiversen städtischen Grünflächen, dass Natur in der Stadt weit weniger kritisch gesehen wird, als das oft angenommen wurde. Eine zentrale Aussage dieser Studie war es, dass natürliche Grünflächen im Stadtgebiet als „bereichernder“ und „attraktiver“ als monotones Einheitsgrün angesehen werden. Das bedeutet, dass in einer gärtnerisch gepflegten Stadtlandschaft gepflegte Rasen für die Nutzung (Sport, Spiel, Erholung) zwar eine große Rolle spielen, aber Attraktivität und bereichernde Erlebnisse letztendlich für mehr erlebbare Stadtnatur sprechen. In Gersthofen bereichern wir städtische Grünräume mit Naturerlebnisaspekten und sorgen so dafür, dass diese Räume gerne aufgesucht werden. Dies geschah mit der ABC-Klassifikation, die Grünflächen in C: Naturerlebnisräume B: Entwicklungsräume und A in essentielle Rasen einteilt. Das große Potential B-Flächen in Naturerlebnisräume umzuwandeln und die wirklich benötigten Rasen zur Freizeitnutzung beizubehalten zieht die Menschen nach draußen.

Projektbeteiligte

Dr. Unterweger Biodiversitätsplanung
 Fachberater

DAV
 Teilnehmende runden Tisches Biodiversität

BUND Naturschutz
 Teilnehmende runden Tisches Biodiversität

Naturfreunde
 Teilnehmende runden Tisches Biodiversität

Kleingartenverein
 Teilnehmende runden Tisches Biodiversität

Vertreter Stadtrat und Verwaltung
 Teilnehmende runden Tisches Biodiversität

Lebensqualität

Die Lebensqualität wird durch eine multifunktionelle Stadtnatur auf vielfältige Weise gesteigert: Dank der ökosystemaren Dienstleistungen, die durch mehr Biodiversität zur Verfügung stehen, werden saubere Luft und O₂ bereitgestellt und CO₂ fixiert. Bestäubung, Zersetzung und Schädlingsmanagement sind weitere Faktoren, die auf die Lebensqualität wirken. Das naturbasierte Klimamanagement ist wichtig um in einer biodiversen Umgebung, Hitzesommer besser zu ertragen. Zudem wirkt Stadtnatur messbar auf die physische und psychische Gesundheit. Die Lebensqualität wird ebenso durch die passive Einladung zu mehr Freiluftaufenthalt und Bewegung gefördert. Einen positiven Einfluss dafür bietet zudem auch das gezielte Etablieren von Obstbäumen – und sträuchern. Da Biodiversität keine Eintagsfliege ist, bemüht sich Gersthofen um eine Verstetigung. So werden innerhalb der Verwaltung und der Umsetzenden Praktiker Strukturen zur Verstetigung geschaffen. Der Runde Tisch Biodiversität als Schnittstelle zur Bürgerschaft und Dauerschulungen zum Erhalt des Wissens bilden hier Ankerpunkte.

Prozess und Zusammenarbeit

Die Beteiligung verschiedener Akteure ist für die Verstetigung eines solchen Projektes unabdingbar. Daher wurde gleich zu Beginn des Biodiversitätsdialogs der „Runde Tisch Biodiversität“ gegründet. Dieser Tisch wurde nicht als „Wunschkonzert“ konzipiert, sondern als Arbeitskreis und Plattform für die Leistungswürdigung des bereits Geleisteten und des noch zu Leistenden. So wurde mit dem Runden Tisches Projekte und Vorträge veranstaltet und der direkte Austausch mit verschiedenen Stakeholdern gestartet. Ziel ist es, dass sich die Stadtverwaltung als Veranstalter zurückzieht und der Runde Tisch als impulsgebender Stammtisch in bürgerschaftlicher Hand eigenverantwortlich weitergepflegt wird.



Titelbild Stadt Gersthofen
Quelle: Stadt Gersthofen

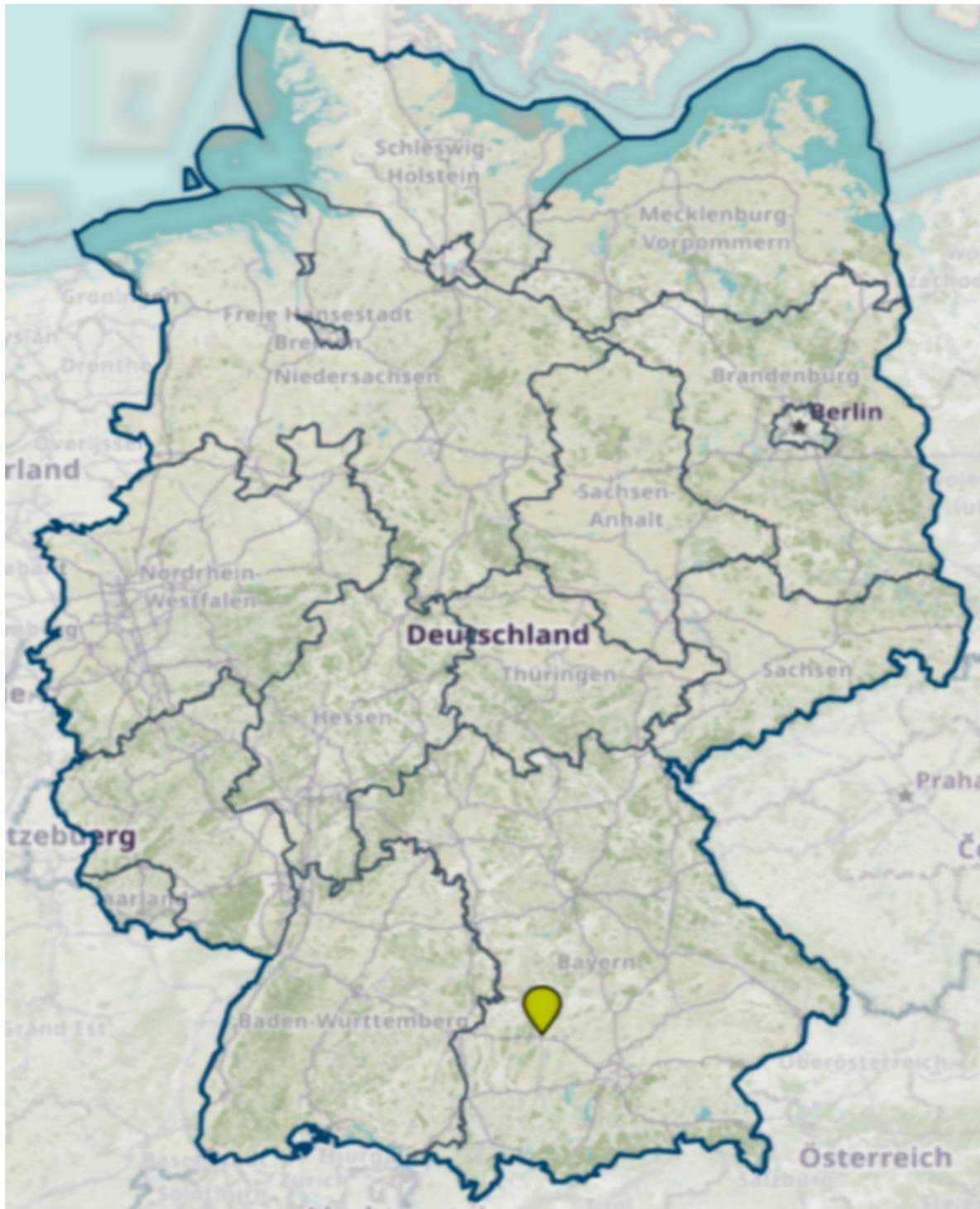
Bahnhof
Quelle: Stadt Gersthofen



Vitaminhaltestelle
Quelle: Stadt Gersthofen

Mahdkonzeptergebnis
Quelle: Stadt Gersthofen

Biodivers Bewegt: Projekte zum nachhaltigen und ökologischen Stadterleben



Im Stadtgebiet Gersthofen sind an vielen Stellen Projekte zur Förderung der Biodiversität umgesetzt worden. Diese Projekte vernetzen den Lebensraum Stadt für Tiere und Menschen und laden zur Bewegung ein.

